



Staatskanzlei

Jahresbericht - Liegenschaften - Ankäufe/neue Miet- und Pachtverträge

Das Land Sachsen-Anhalt hat im vergangenen Jahr sieben Grundstücke im Wert von gut 350.000 Euro gekauft. Darüber informierte heute Finanzstaatssekretär Rüdiger Malter die Landesregierung. Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie wurden zum Beispiel Naturschutzgebiete in Schollene, Hackpfüffel, Ammendorf und Einzingen erworben. Außerdem hat das Land das Dienstgebäude der Wasserschutzpolizei am Standort Zerben gekauft, für 330.000 Euro. Das Land hat im vergangenen Jahr zudem 18 Mietverträge geschlossen. Die neu angemietete Fläche umfasst insgesamt gut 9.000 Quadratmeter, für die im Jahr 2019 rund 829.000 Euro Kaltmiete überwiesen wurden. Zum Beispiel ist die Direktion des Landesbetriebes Bau- und Liegenschaftsmanagement in Magdeburg in neue Büroräume gezogen. Hier betrug die Kaltmiete im Jahr 2019 gut 76.000 Euro. Für die Bereitschaftspolizei im Magdeburger Stadtteil Prester wurden als Interimslösung Container angemietet. Die Mietkosten beliefen sich in 2019 auf 46.700 Euro. Rund 650.000 Euro der Mietausgaben entfallen auf einen Gebäudekomplex, der für die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Bernburg neu angemietet wurde. Gleichzeitig sind im vergangenen Jahr mehrere Mietverträge gekündigt worden: Für Gebäude in Magdeburg und Genthin, in denen Asylsuchende untergebracht waren, bzw. für das Landesamt für Vermessung und Geoinformation.

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Hegelstraße 42 39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666 Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de